



## **ASIEN/TAIWAN - „Gebet für fünf Kontinente“: eine Initiative der Päpstlichen Missionswerke und der katholischen Fu-Ren-Universität**

Taipeh (Fidesdienst) – Anlässlich des bevorstehenden Weltmissionssonntags brachten die Päpstlichen Missionswerke in Taiwan in Zusammenarbeit mit der katholischen Fu-Ren-Universität das „Gebet für die fünf Kontinente“ auf den Weg. Die Initiative soll das Missionsbewusstsein und den missionarischen Elan unter den Laiengläubigen fördern. Wie die katholische Wochenzeitung der Erzdiözese Taipeh, „Catholic Weekly“ berichtet, nahmen insgesamt 52 Studenten aus 11 Ländern an einem Gottesdienst mit dem Vorsitzenden der Regionalen Bischofskonferenz, Erzbischof John Hung (svd) von Taipeh, teil. Bei dieser Gelegenheit berichteten sie auch über die missionarische Situation in ihren jeweiligen Ländern und erinnerten an die dringende Notwendigkeit der Evangelisierung. In seiner Predigt wünschte sich Erzbischof Hung ein Wiedererwachen der Ortskirche: „Die Sendung der Evangelisierung betrifft nicht die anderen sondern alle Gläubige in Taiwan. Wir müssen die Verkündigung des Evangeliums als größte Freude unseres Lebens betrachten“. Am Ende des Gottesdienstes erneuerten die Teilnehmer ihr Taufversprechen, „damit wir dem Ruf Jesus Christi zur Mission folgen und uns dabei vom Heiligen Geist tragen lassen, indem wir die Liebe Christi in allen Teilen der Welt verkünden, wo immer noch viele Menschen auf die Frohbotschaft Christi warten. Denn Christus hat uns entsandt, damit wir sein Evangelium in aller Welt verkünden.“ (NZ) (Fidesdienst, 16/10/2012)